

## Pressemitteilung

wpi 440 / 0312

Fachgebiet: Fluidsensorik

### Drucksensor jetzt auch mit IO-Link

**Essen, März 2012 – Prozessdaten oder Schaltpunkte – der Anwender hat die Wahl. Der neue, robuste Drucksensor der ifm electronic kommuniziert jetzt alle Daten flexibel über Schaltausgänge oder IO-Link 1.1.**

Problemlos werden mit einem Standardkabel Prozessdaten und Diagnoseinformationen übertragen. Selbst eine Parametrierung dieses Drucksensors der Baureihe PN7 über die IO-Link-Kommunikationstechnik ist ohne Weiteres möglich. Ein IO-Link-Master speichert die Parameter des angeschlossenen Sensors und überträgt diese beim Austausch eines typgleichen Sensors. Somit entfällt eine aufwendige Neuparametrierung. Dies spart Zeit und Kosten. Wird IO-Link nicht genutzt arbeitet der Sensor wie bisher als Druckschalter mit zwei Schaltausgängen (SIO Mode), oder Schalt- und Diagnoseausgang.

Außerdem überzeugt der Sensor durch seine hohe Schaltpunktgenauigkeit, Schaltfrequenz und Robustheit. Die hochüberlastfeste Keramikmesszelle widersteht sogar über 100 Millionen Schaltzyklen. Verschiedene Varianten mit Druckbereichen zwischen -1...600 bar werden bei einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten.



wpi\_440\_print.jpg

Drucksensor der Reihe PN7  
jetzt auch mit IO-Link 1.1

Besuchen Sie uns auf der  
HannoverMesse 2012  
▶ Halle 9 · Stand D36

#### Kontakt

ifm electronic gmbh  
Friedrichstr. 1  
45128 Essen  
www.ifm.com  
Tel.: 0201 / 24 22-0  
Fax.: 0201 / 24 22-1200  
E-Mail: info@ifm.com

Simone Felderhoff  
Pressereferentin  
Tel. 0201 / 24 22-1411  
simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch  
Technische Redaktion  
Tel. 0201 / 24 22-1425  
andreas.biniasch@ifm.com